

Kollekte in Nablus

Anhänger der palästinensischen Hamas-Regierung sammelten am Freitag in der Westbankstadt Nablus Geld und Schmuck, um der internationalen Finanzblockade zu begegnen. Ein eher hilfloses Unterfangen, wurden von Israel, der EU und den USA doch mehrere hundert Millionen Dollar gesperrt. UN-Menschenrechtskommissarin Louise Arbour warnte unterdessen vor einer schweren humanitären Krise im Nahen Osten. Israel sei als Besatzungsmacht nach internationalem humanitären Recht für das Wohlergehen der palästinensischen Bevölkerung verantwortlich. Die palästinensische Autonomiebehörde habe andererseits die vordringliche Pflicht, Recht und Ordnung zu gewährleisten und Angriffe auf die israelische Zivilbevölkerung zu verhindern. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/67217.kollekte-in-nablus.html>